

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lübbecke

Tag der Bereitstellung im Internet: 31.10.2023

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Lübbecke zum 31.12.2022 und des Lageberichts sowie Entlastung des Bürgermeisters durch Beschluss des Rates der Stadt Lübbecke vom 26. Oktober 2023

Aufgrund der §§ 95 und 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. Seite 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV.NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Lübbecke mit Beschluss vom 17. Oktober 2023 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und als richtig anerkannten Jahresabschluss der Stadt Lübbecke zum 31.12.2022 sowie den Lagebericht endgültig festgestellt und dem Bürgermeister diesbezüglich ohne Einschränkungen Entlastung erteilt.

Bilanz der Stadt Lübbecke zum 31.12.2022

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	198.130.670	201.693.093	3.562.423
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	96.172	89.248	-6.924
1.2 - Sachanlagen	185.932.536	189.601.491	3.668.955
1.3 - Finanzanlagen	12.101.962	12.002.355	-99.608
2 - Umlaufvermögen	63.967.484	68.363.661	4.396.177
2.1 - Vorräte	1.225.871	1.058.860	-167.011
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.610.633	4.688.422	77.789
2.4 - Liquide Mittel	58.130.980	62.616.379	4.485.399
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	404.312	344.340	-59.972
Summe Aktiva	262.502.466	270.401.095	7.898.628
1 - Eigenkapital	129.150.492	134.349.916	5.199.424
1.1 - Allgemeine Rücklage	77.038.227	77.047.411	9.184
1.3 - Ausgleichsrücklage	44.257.667	52.112.265	7.854.598
1.4 - Jahresergebnis	7.854.598	5.190.240	-2.664.358
2 - Sonderposten	71.447.022	76.278.357	4.831.335
2.1 - für Zuwendungen	41.120.187	44.872.928	3.752.741
2.2 - für Beiträge	23.113.334	23.077.769	-35.565
2.3 - für den Gebührenaussgleich	3.574.904	3.574.904	0
2.4 - Sonstige Sonderposten	3.638.597	4.752.756	1.114.159
3 - Rückstellungen	32.665.750	33.151.459	485.709
3.1 - Pensionsrückstellungen	18.068.420	18.515.543	447.123
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	3.790.795	2.439.615	-1.351.180
3.4 - Sonstige Rückstellungen	10.806.535	12.196.301	1.389.766
4 - Verbindlichkeiten	27.178.032	24.405.164	-2.772.868
4.2 - Kredite für Investitionen	11.109.262	9.620.998	-1.488.265
4.3 - Liquiditätskredite	1.170.000	1.102.160	-67.840
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.691.683	2.602.733	-88.950
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	247.708	407.195	159.486
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	520.490	459.971	-60.519
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	11.438.888	10.212.108	-1.226.781
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	2.061.170	2.216.199	155.029
Summe Passiva	262.502.466	270.401.095	7.898.628

Ergebnisrechnung 2022

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Ordentliche Erträge	83.926.697,79	63.875.490,75	79.483.877,29	15.608.386,54	24,44
Ordentliche Aufwendungen	75.799.829,69	68.718.843,20	74.159.478,42	5.440.635,22	7,92
Ordentliches Ergebnis	8.126.868,10	-4.843.352,45	5.324.398,87	10.167.751,32	209,93
Finanzerträge	22.505,56	31.522,00	118.652,33	87.130,33	276,41
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	294.775,39	251.000,00	252.811,34	1.811,34	0,72
Finanzergebnis	-272.269,83	-219.478,00	-134.159,01	85.318,99	38,87
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	7.854.598,27	-5.062.830,45	5.190.239,86	10.253.070,31	202,52
Jahresergebnis	7.854.598,27	-5.062.830,45	5.190.239,86	10.253.070,31	202,52
Jahresergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand	7.854.598,27	-5.062.830,45	5.190.239,86	10.253.070,31	202,52

Finanzrechnung 2022

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Einzahlungen <u>aus laufender</u> Verwaltungstätig- keit	87.004.292,42	60.281.500,87	74.386.091,87	14.104.591,00	23,40
Auszahlungen <u>aus laufender</u> Verwaltungstätig- keit	55.332.913,40	67.986.157,22	65.244.998,33	-2.741.158,89	-4,03
Saldo <u>aus laufender</u> Verwaltungstätigkeit	31.671.379,02	-7.704.656,35	9.141.093,54	16.845.749,89	218,64
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.132.495,91	6.944.333,22	7.514.128,10	569.794,88	8,21
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.172.868,91	17.210.717,74	10.680.894,01	-6.529.823,73	-37,94
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.040.373,00	10.266.384,52	-3.166.765,91	7.099.618,61	69,15
Finanzmittelüberschuss /-<u>fehlbetrag</u>	28.631.006,02	17.971.040,87	5.974.327,63	23.945.368,50	133,24
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.205.645,44	1.488.300,00	1.488.928,38	628,38	0,04
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.205.645,44	-1.488.300,00	-1.488.928,38	-628,38	-0,04
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	26.425.360,58	19.459.340,87	4.485.399,25	23.944.740,12	123,05
Liquide Mittel	26.425.360,58	19.459.340,87	4.485.399,25	23.944.740,12	123,05

Anlagen zum Jahresabschluss:

1. Anhang
2. Lagebericht

Gemäß § 101 Abs. 1 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss. Der Rechnungsprüfungsausschuss bedient sich zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung des Prüfungsamtes des Kreises Minden-Lübbecke aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 21.03.2003. Das Prüfungsamt hat den Jahresabschluss der Stadt Lübbecke zum 31.12.2022 geprüft und am 25. September 2023 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Lübbecke – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Lübbecke für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungs-mäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat mit Beschluss vom 17. Oktober 2023 diesen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk übernommen und den Jahresabschluss als richtig anerkannt. Er hat dem Rat der Stadt Lübbecke vorgeschlagen, den Jahresabschluss zum 31.12.2022 durch Beschlussfassung festzustellen und dem Bürgermeister ohne Einschränkungen Entlastung zu erteilen.

Dieser Empfehlung ist der Rat der Stadt Lübbecke mit Beschlussfassung vom 26. Oktober 2023 gefolgt.

2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Lübbecke zum 31.12.2022

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Lübbecke über den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit seinen Anlagen und die Entlastung des Bürgermeisters wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit seinen Anlagen ist gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW dem Landrat des Kreises Minden-Lübbecke als untere staatliche Verwaltungsbehörde angezeigt worden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stadt Lübbecke mit seinen Anlagen wird bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübbecke, Kreishausstraße 2-4, 32312 Lübbecke, Zimmer 308, während der Dienststunden verfügbar gehalten.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Jahresabschluss ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss des Rates der Stadt Lübbecke vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Lübbecke vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lübbecke, den 30.10.2023

Der Bürgermeister

Frank Haberbosch